

Informationen rund um die Gütersloher Partnerstädte

**Liebe Gütersloherinnen und Gütersloher,
liebe Freunde der Städtepartnerschaften!**

Joyeux Noël!

Merry Christmas!

Wesołych Świąt!

God jul!

Mit diesen Wünschen aus unseren Partnerstädten möchten wir Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen. Bevor das Jahr sich dem Ende neigt, ist es aber noch an der Zeit in einem neuen Partnerstädte-Newsletter davon zu berichten, was im zurückliegenden Halbjahr rund um unsere europäischen Freundschaften auf die Beine gestellt wurde. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Organisation der Aktivitäten und die eine oder andere Berichterstattung!

Ihr Team der Zentralen Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der Stadt Gütersloh

Bildung ohne Grenzen - VHS unterwegs in Broxtowe

Tanzfestival DARC in Châteauroux

International Police Association aus Châteauroux zu Besuch in Gütersloh

Seniorenrat Grudziądz zu Besuch

Französische Leckereien, polnische Gäste und „usseliges“ Wetter beim Schinkenmarkt

Välkommen till Gütersloh | Schwedische Schülergruppe willkommen geheißen

Wiedersehen in Grudziądz | Schüleraustausch der Anne-Frank-Gesamtschule mit dem III. Lyzeum Grudziądz

Jubiläums-Matinee der Deutsch-Britischen Gesellschaft

45 Jahre Freundschaft gefeiert | DJK Blau-Weiß Avenwedde und Gütersloh-Twinning-Club

Termine

12.12.2023 digitale Stippvisite - live vom Weihnachtsmarkt Châtx | Link kann bei der vhs unter 05241 822925 oder www.vhs-gt.de angefordert werden

23.01.2024 [digitale Stippvisite in Châteauroux \(visite éclair en ligne\)](#) | VHS & DFG

13.02.2024 [digitale Stippvisite in Châteauroux \(visite éclair en ligne\)](#) | VHS & DFG

12.03.2024 [digitale Stippvisite in Châteauroux \(visite éclair en ligne\)](#) | VHS & DFG

30.05. - 04.06.2024 [Bürgerreise nach Châteauroux](#) | Deutsch-Französische Gesellschaft Gütersloh

Châteauroux

Frankreich



Broxtowe

Großbritannien



Grudziądz

Polen



Falun

Schweden



Bildung ohne Grenzen – VHS unterwegs in Broxtowe

Gütersloher Delegation besucht im Rahmen des Urban X-Change-Netzwerks Kolleginnen und Kollegen der Erwachsenenbildungseinrichtung Inspire in Nottinghamshire, Broxtowe und Umgebung

Nachdem im Mai eine Delegation von zehn Engländerinnen und Engländern im Rahmen des Projekts „Join in! – Mach mit!“ in Gütersloh zu Besuch war, durfte sich Anfang Juli eine deutsche Gruppe zum Gegenbesuch auf den Weg machen. Im Rahmen des Urban X-Change-Netzwerks wurde dieser Besuch vom Deutschen Volkshochschulverband International mit Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert. Fünf Mitarbeitende von Volkshochschule, Stadtbibliothek und Stadtverwaltung sowie fünf Nutzerinnen der Angebote von VHS und Stadtbibliothek waren mit dabei.

Die Gruppe reiste mit der Bahn an – nicht zuletzt aus Gründen der Nachhaltigkeit. Nach der aufregenden Tour über Brüssel und London war die Wiedersehensfreude bei der Ankunft in Nottingham groß. „Dadurch, dass wir die Kollegen und Kolleginnen in England zum Teil schon vom Besuch in Gütersloh kannten, war es fast so, als würden wir Freunde besuchen“, so Mariella Gronenthal, stellvertretende Leiterin der VHS. Vor Ort sammelte die deutsche Gruppe Eindrücke von allen Arbeitsfeldern der Organisation Inspire, die neben der Bildung auch die Bibliotheken und die Kulturarbeit sowie das Archiv des Countys Nottinghamshire betreibt. Dort waren Dokumente aus der Regionalgeschichte zu bestaunen, das älteste aus dem 12. Jahrhundert. Zudem besuchten die deutschen Gäste insgesamt vier Bibliotheken, die mit ihrer einladenden Atmosphäre zum Verweilen einladen. Michele Wegner, Leiter von Programmarbeit und Veranstaltungen bei der Stadtbibliothek Gütersloh, zeigte sich begeistert: „Mich beeindruckt, mit welcher Selbstverständlichkeit verschiedene Dinge nebeneinander Platz haben. Ahnenforschung, Krabbelgruppe, Sitzyoga und klassischer Bibliotheksbetrieb - das passiert hier alles

gleichzeitig.“ Auch die Erwachsenenbildungsangebote finden zumeist in den Bibliotheken statt. So erlernte die Gruppe in Stapleford das Klöppeln von Spitze, wofür die Region bekannt ist, und kam im Englischkurs in Beeston mit Zugewanderten ins Gespräch.

Ein Highlight war der Besuch in der Old Library in Mansfield, wo Inspire ein Jugendkunstzentrum mit Theater, Aufnahmestudio und eigenem Musiklabel betreibt. Auch hier gab es angeregte Gespräche mit den jungen Künstlern und Künstlerinnen des Able Orchestra, einer inklusiven Band. In den Genuss einer Liveperformance derselben kam die Gruppe im Abendprogramm bei einer Aufführung von Musik- und Tanzdarbietungen aus dem Jugendkunstzentrum im Theater in Nottingham. Ein Besuch im Geburtshaus von D.H. Lawrence und eine Führung durch den Sherwood Forest auf den Spuren von Robin Hood gewährten darüber hinaus Einblicke in die regionale Kulturgeschichte.

Alle Teilnehmenden ziehen eine positive Bilanz. Der Empfang durch die englischen Kolleginnen und Kollegen war sehr herzlich und die Betreuung vor Ort hervorragend organisiert. Dies schlug sich nicht zuletzt in der regen Beteiligung auch der englischen Belegschaft an gemeinsamen Mahlzeiten und Abendunternehmungen nieder. So war es weniger ein reiner Besuch, sondern vielmehr ein wortwörtlicher Austausch mit regen Gesprächen und Ideen für eine weitere Zusammenarbeit. „Es war uns ein Vergnügen, die Gütersloher Delegation in Broxtowe willkommen zu heißen“, so Ian Bond, Leiter der Bildungsprogramme bei Inspire. „Ich freue mich sehr darauf, die Bande, die wir zwischen unseren Gemeinden im Bereich der Erwachsenenbildung und der Bibliotheksangebote geknüpft haben, immer weiter zu stärken. Davon profitieren die Menschen in beiden Städten.“

Seit dem Brexit ist die Pflege von Kontakten zu Institutionen im Vereinigten Königreich schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, gewachsene Strukturen weiterzuführen und die internationale Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten – denn der Blick über den Tellerrand ist für alle wertvoll und inspirierend. Deshalb ist die Volkshochschule glücklich, mit der Erwachsenenbildungseinrichtung Inspire aus Nottinghamshire eine lebendige Partnerschaft zu pflegen.



Nach einer Führung auf den Spuren von Robin Hood im Sherwood Forest vor der berühmten „Major Oak“: Christine Junker (Verwaltungsleiterin der VHS), Christine Wieghaus (VHS-Kursteilnehmerin), Bruder Tuck (Tourguide), Jessica Bilitewski (Bibliotheksnutzerin), Mariella Gronenthal (stellv. Leiterin der VHS), Michele Wegner (Leiter Programmarbeit / Veranstaltungen bei der Stadtbibliothek), Johanna Godt (Bibliotheksnutzerin), Kevin Schreiber (Systemadministrator der Stadtbibliothek), Ilka Hermann (VHS Kursteilnehmerin), Karin Dellbrügge (Städtepartnerschaftsbüro), Delia Habighorst (VHS Kursteilnehmerin).



Aufführung einer Choreographie bei der Abschlussshow

Tanzfestival DARC in Châteauroux

Zwei Gütersloherinnen wurden zu zweiwöchigem Festival eingeladen

Ob Flamenco, Modern Jazz, Hip-Hop, klassisch oder orientalisches - vom 7. bis zum 19. August drehte sich in Châteauroux alles um den Tanz. Zum 48. Mal fand das international bekannte Stage-Festival DARC mit etwa 650 Teilnehmenden jeden Alters aus aller Welt statt. Mit von der Partie waren auf Einladung des Partnerschaftskomitees auch zwei Gütersloherinnen.

35 renommierte Tanzprofis verschiedenster Disziplinen begleiteten Anfänger, semiprofessionelle und professionelle Tänzer 13 Tage lang bis zur Abschlussshow, dem fulminanten Höhepunkt des Festivals. Jeden Abend gab es zusätzlich noch öffentliche Konzerte für die Teilnehmenden und die Bevölkerung in und um Châteauroux. Die Gütersloher Teilnehmerinnen sind sich einig: „Es war eine tolle Erfahrung in sehr familiärer Atmosphäre, die wir gern im nächsten Jahr wieder erleben würden!“

International Police Association aus Châteauroux zu Besuch in Gütersloh

Die International Police Association, kurz IPA, aus Châteauroux war im September zu Besuch in Gütersloh und wurde im Ratssaal von Bürgermeister Norbert Morkes begrüßt. „Mit Châteauroux verbindet uns die längste Städtepartnerschaft – mittlerweile seit 46 Jahren. Fast genauso lang besteht auch die Verbindung zwischen den IPA-Sektionen aus Châteauroux und Gütersloh, aus der mittlerweile auch persönliche Freundschaften entstanden sind. Es freut mich sehr, dass der Austausch untereinander nicht nur die Arbeitsweise der Polizei bereichert, sondern auch euch ganz persönlich“, so Morkes. Daniela Toman präsentierte der Besuchergruppe beeindruckende Fotos und Informationen zur Entstehungsgeschichte des Gütersloher Stadtparks. Licht- und Luftbad, Eiswiese und Botanischer Garten: Darauf wurde den Gästen ebenso Lust gemacht wie auf einen Besuch im Palmenhauscafé und im Apothekergarten.

Das tatsächliche Besuchsprogramm führte die Besucherinnen und Besucher aus Frankreich anschließend allerdings in andere Ecken der Stadt beziehungsweise des Kreises: Auf dem Kiebitzhof besichtigten sie die Produktion und die Gewächshäuser. In

Wiedenbrück stand ein Stadtbummel an und im Safari-land Stukenbrock eine Führung. Neben der lockeren Begegnung in Freizeitatmosphäre gab es aber auch immer wieder Anknüpfungspunkte zur Polizeiarbeit, zum Beispiel bei Besuchen von Polizeistationen. Alexander Hüsken, Leiter der IPA-Verbindungsstelle Gütersloh, sieht einen großen Mehrwert in der IPA und den gegenseitigen Besuchen der Verbindungsstellen: „In Frankreich gibt es andere Gesetze als bei uns in Deutschland. Das hat natürlich auch Einfluss auf die Polizeiarbeit. Diese Unterschiede machen den kollegialen Austausch umso wertvoller, der bei den Besuchen der IPA immer im Mittelpunkt steht. Uns alle verbindet der Wunsch, Menschen zu helfen.“

Als Dank für die Organisation des Treffens überreichte Bürgermeister Norbert Morkes den Gästen zum Abschied das Buch „Ab in die Botanik“ mit zahlreichen Bildern und Informationen zum Botanischen Garten in Gütersloh. Nächstes Jahr wird die Verbindungsstelle Gütersloh wieder für einen Gegenbesuch nach Châteauroux aufbrechen.

Hintergrundinformationen zur International Police Association (IPA): Die IPA ist die größte Polizeiorganisation der Welt und wurde am 1. Januar 1950 gegründet. Ihr Motto „Servo per Amikeco“ (Esperanto für „Dienen durch Freundschaft“) ist seitdem der Leitsatz für die internationale Zusammenarbeit unter Polizeibeamten innerhalb der IPA. Die IPA zählt mittlerweile knapp 400.000 Mitglieder und verfügt über nationale Sektionen in mehr als 61 Ländern auf der ganzen Welt. Zu ihren Zielen gehört es unter anderem, Kontakte zwischen Polizeibehörden des In- und Auslandes aufzubauen und zu fördern. Die Verbindungsstelle Gütersloh zählt mittlerweile stolze 234 Mitglieder.



Bürgermeister Norbert Morkes begrüßte die Polizistinnen und Polizisten der International Police Association aus Châteauroux und aus Gütersloh im Ratssaal.

Seniorenrat Grudziądz zu Besuch

Austausch über aktuelle Probleme und Projekte steht im Vordergrund

Wie holt man Seniorinnen und Senioren aus der Einsamkeit? Wie hält man Traditionen am Leben und wie schafft man es, die Hemmungen älterer Menschen vor der digitalen Welt abzubauen? Diese Themen bewegen nicht nur den Gütersloher Seniorenbeirat, sondern auch die Seniorenarbeit in Güterslohs polnischer Partnerstadt Grudziądz. Von der langjährigen Städtepartnerschaft profitierten die Senioren(räte) beider Städte jetzt bei einem Treffen in Gütersloh, bei dem vor allem der Austausch über aktuelle Probleme und Projekte im Vordergrund stand. „Es ist wirklich schön, dass nach der vierjährigen Corona-Pause jetzt wieder ein Besuch hier bei uns in Gütersloh stattfinden kann“, so Jürgen Jentsch, Vorsitzender des Seniorenbeirats Gütersloh. Er freut sich vor allem über den regen Austausch zwischen den Beiräten beider Länder: „Wir reden über Dinge, die grundsätzlich überall fast gleich sind. Die Probleme in Graudenz sind dieselben wie hier bei uns. Gerade deshalb kann man voneinander lernen und Inspirationen für die eigene Arbeit gewinnen.“ Das wurde auch Mitte Oktober beim Austausch im offiziellen Ambiente des Ratssaals deutlich: Sowohl in Grudziądz als auch in Gütersloh werden Projekte gemeinsam mit der Jugend angestrebt, es gibt Angebote zum Kreativsein und Zusammenkommen und

Kurse zum Umgang mit Smartphone und Computer sollen Hemmungen vor der digitalen Welt abbauen. Auch Lidia Chmielewska, Vorsitzende des Seniorenrats Grudziądz, betont die Gemeinsamkeiten: „Die Aufgabengebiete sind sehr ähnlich und es tut gut, Erfahrungswerte zu verschiedenen Themen auszutauschen, gerade auch über Landesgrenzen hinaus.“

Bei dem Besuch der sieben Gäste durfte natürlich auch ein wenig touristisches Programm nicht fehlen: Neben einer klassischen Stadtführung besuchte die Gruppe das Stadtmuseum und nahm an der Eröffnung des Gütersloher Schinkenmarkts teil. Hier ließ es sich Bürgermeister Norbert Morkes nicht nehmen, die polnischen Gäste auf ihrer Landessprache mit einem „Witamy serdecznie w Gütersloh!“ („Herzlich willkommen in Gütersloh!“) zu begrüßen. Besonders beeindruckt waren die Gäste schließlich vom Gütersloher Stadtpark. Hier wurden eifrig Fotos geschossen, die als Inspiration für den eigenen Botanischen Garten in Grudziądz dienen sollen. Zuletzt bekamen die Gäste noch Gelegenheit, die Anlage des Seniorenzentrums Wilhelm-Florin-Haus zu besichtigen und einen Einblick in das Projekt „Digitale Probierstadt“ zu erhalten. Im Projekt sollen Seniorinnen und Senioren spielerisch und niedrigschwellig an die digitale Welt herangeführt werden, um eine größere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. So gibt es im Eingangsbereich des Wilhelm-Florin-Hauses beispielsweise ein digitales Memory-Spiel, bei dem die einzelnen Bilder auf einen Tisch projiziert werden – eine Idee, die auch bei den Gästen sehr gut ankam. Im nächsten Jahr wollen Mitglieder des Gütersloher Seniorenbeirats dann wieder zu einem Gegenbesuch nach Grudziądz aufbrechen.



Beeindruckt vom Gütersloher Stadtpark: Die polnischen Gäste nahmen einige Ideen für die Gestaltung des Botanischen Gartens in Grudziądz mit.

Französische Leckereien, polnische Gäste und „usseliges“ Wetter

Stand aus Châteauroux auf dem Schinkenmarkt

Der diesjährige Schinkenmarkt war regelrecht trinationa! Der polnische Seniorenrat ließ es sich nämlich nicht nehmen, Leckereien wie Crémant und Käse am französischen Stand von Colette und Marc Pasquet sowie Brigitte Dion aus Châteauroux zu probieren. Die drei trotzten dem schlechten Wetter und boten den Besuchern des Marktes wie in jedem Jahr gut gelaunt ihre Spezialitäten an.



Der Seniorenrat aus Grudziądz mit dem Gütersloher Fuhrmann und Bürgermeister Morkes vor dem kulinarischen Stand aus Châteauroux

Välkommen till Gütersloh - Schwedische Schülergruppe zu Gast

Jugendbegegnung des Städtischen Gymnasiums und Droste-Hauses

Eine Schülergruppe aus der schwedischen Stadt Åkersberga war im September im Rahmen eines Schüleraustausches mit dem Städtischen Gymnasium zu Besuch in Gütersloh. Das Thema der gemeinsam mit dem Droste-Haus organisierten Schülerbegegnung war „Come together - Begegnung

macht Spaß“. Auf dem Programm stand neben der Zeit in den Gastfamilien auch ein Tag in Münster mit dortiger Escape Rallye durch die Stadt und Tretbootfahrt, Kanufahren in Lippstadt, kreative Projektarbeit und ein Besuch des Wapelbads. Die 13 schwedischen Jugendlichen und ihre Gütersloher Austauschpartner und -partnerinnen wurden zudem von Bürgermeister Morkes im Ratssaal persönlich begrüßt. Dabei nahm er sich nicht nur viel Zeit, um alle Fragen der Jugendlichen zu beantworten, sondern ließ es sich auch nicht nehmen, gegen einen der Schüler im Armdrücken anzutreten. Im nächsten Jahr fahren die Gütersloher Jugendlichen zum Gegenbesuch nach Schweden.



Die Schülergruppe mit ihren Lehrerinnen Veronica Johansson, Anna Karin Eriksson, Eileen Müller (städt. Gymnasium) und Mitorganisatorin Hannah Waldhoff (Droste-Haus)

Wiedersehen in Grudziądz

Schüleraustausch der Anne-Frank-Gesamtschule mit dem III. Lyzeum Grudziądz

Vom 22. - 27. Oktober machte sich eine 13-köpfige Schülergruppe mit ihren zwei Lehrkräften aus Gütersloh auf den Weg zum Gegenbesuch in die polnische Partnerstadt. Auf dem Programm standen neben einer Foto-Schnitzeljagd durch die Stadt auch der Besuch der Militär- und der Feuerwehrklasse, Tages-

ausflüge nach Danzig und Torun und selbstverständlich Zeit mit den Austauschpartnerinnen und den Austauschpartnern.

[Hier geht es zum ausführlichen Bericht](#)



Die Schüleraustauschgruppe auf dem Marktplatz in Danzig

Jubiläums-Matinee der Deutsch-Britischen Gesellschaft

Brass-Konzert für den guten Zweck

Am 22. Oktober lud die Deutsch-Britische Gesellschaft Gütersloh zu einer Jubiläums-Matinee mit "Anglo German Brass" in das Parkhotel Gütersloh ein. Die 14-köpfige Brass Band um den britischen Musiker Wayne Tucker spielte dort ein exklusives Konzert mit Songs aus der britischen Tragikomödie „Brassed Off – mit Pauken und Trompeten“ von 1994 sowie zahlreiche bekannte Klassiker.

Anlass dieser Charity-Matinee, deren Erlöse teilweise zugunsten des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V. gespendet wurden, war der 45. Geburtstag der Deutsch-Britischen Gesellschaft Gütersloh in diesem Jahr. Mit der Matinee führt der Verein eine lange Tradition fort: Bereits 1947 gab es auf eine Initiative Carl Mieles erste deutsch-britische Konversationsabende.



Die Organisatoren Frank Mertens, Jeremy Buxton und Wayne Tucker

45 Jahre Freundschaft gefeiert

DJK Blau-Weiß Avenwedde und Gütersloh-Twinning-Club

Seit 45 Jahren besteht die Vereinsfreundschaft zwischen der DJK Blau-Weiß Avenwedde und dem Gütersloh-Twinning-Club - ein Paradebeispiel für gelebte Städtepartnerschaft! Beim Abschlussabend im Restaurant Edelweiß gratulierte Bürgermeister Norbert Morkes zu diesem Jubiläum und überreichte allen Gästen zum Dank eigens gestaltetes Lebkuchenherz.

[Hier geht es zum ausführlichen Bericht](#)



Karin Delbrügge (Stadt GT), Bürgermeister Norbert Morkes, Lesley Hough (Vorsitzende des Gütersloh-Twinning-Club), Andrea Böddeker und Christoph Stevens (beide DJK Avenwedde)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Gütersloh

Texte und Redaktion:

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit
und Repräsentation

Berliner Str. 70 | 33330 Gütersloh

www.guetersloh.de

Fotos und Informationen:

Stadt Gütersloh

Ville de Châteauroux

Anne-Frank-Gesamtschule

Deutsch-Britische-Gesellschaft Gütersloh

DJK Blau-Weiß Avenwedde

Kontakt Städtepartnerschaften:

Stadt Gütersloh | Fachbereich Zentrale Öffentlichkeitsarbeit und

Repräsentation | Büro für Repräsentation und Städ-

tepartnerschaften

Christina Thüte-Mielke

Christina.Thuete@guetersloh.de

Tel. 05241 82-3378

Karin Delbrügge

Karin.Delbruegge@guetersloh.de

Tel. 05241 82-2372

Weitere Informationen zu den Partnerstädten:

www.partnerstaedte.guetersloh.de

Sie möchten unseren Newsletter abbestellen, haben Anregungen oder kennen weitere Interessenten? Kontaktieren Sie uns gern!